



## Homeoffice Das digitale Arbeiten Zuhause

Das Thema „Digitale, mobile Arbeit“ ist ein sehr komplexes Thema. Durch die noch andauernde Pandemiekrise ist dieses Thema wieder verstärkt in den Fokus gerückt. Was nicht bedeutet, dass das Thema neu ist. Der Wunsch, Familie und Beruf in Einklang zu bekommen ist schon viel älter.

Die zunehmende Digitalisierung und der Wunsch nach selbstbestimmten Arbeiten geben der Diskussion neuen Vortrieb. Dieses Arbeitsmodell, also weg von den starren Arbeitsbedingungen im Büro, wie der alles besserwissende Chefs oder nervige Kollegen, hin zu selbstbestimmten Arbeiten mit flexiblen Arbeitszeiten und eigenem Arbeitstempo birgt viele Risiken. Aber auch genauso viele Chancen!

Die häufige Unkenntnis der Auswirkungen:

- Auf das Unternehmen.
- Auf die Mitarbeiter/innen.
- Auf den Betriebsrat

führt in vielen Unternehmen zu einer Fehleinschätzung bei der Einführung dieser Arbeitsmodelle. Besondere Zuwendung sollten die Schwerpunkte:

- Datenschutz
- Geschäftsgeheimnis
- Arbeitssicherheit
- Arbeitszeit und ihre Erfassung
- Weisungsrecht des Arbeitgebers
- Produktivität
- Mitbestimmung des Betriebsrats/Personalrats

bekommen. Anhand dieser Aufzählung lässt sich schon erahnen, wie schwierig es ist, alle diese Schwerpunkte in einem Seminar zusammen zu Fassen. Um eine ausreichende Tiefe in der Diskussion einzelner Punkte zu erreichen, werden die genannten Schwerpunkte in separaten, einzelnen Veranstaltungen bearbeitet. Zurzeit ist nur das digitale Medium machbar. Präsenzseminare oder Inhouse-Schulungen sind langfristig aber denkbar und machbar.

Aus meiner Sicht ist es gerade in Online-Seminaren oder Online-Schulungen wichtig, ein Thema klar zu umreißen um es dann strukturiert bearbeiten zu können.

Jedes einzelne Seminar wird eine Länge ca. von 2-3 Stunden haben. Komplexere Themen, wie „Die Mitbestimmung des Betriebsrats“ können aber durchaus länger sein.

Diese Veranstaltungen sollen möglichst viele Gruppen erreichen und ansprechen.

Personalverantwortliche und Geschäftsführer/innen, Interessenvertretungen der Unternehmen wie auch Interessierte Arbeitnehmer.

Ziel ist es, mehr Klarheit in das vieldiskutierte Thema „Homeoffice und Mobiles Arbeiten“ zu bringen. Gleichzeitig aber auch, die Akzeptanz der Unternehmen und der Arbeitnehmer/innen für neue digitale Arbeitsmodelle wecken.